Finalisten stehen fest



Wir Packens an LogoFoto: TZ

von unserem Chefredakteur Sebastian Stöber

32 Bewerbungen sind für die Frühjahrsauflage der Aktion "Wir Packen'S an" eingegangen. Jetzt hat die Jury die sechs Finalisten ermittelt. Im folgenden Beitrag stellen wir sie vor.



Nordsachsen/Torgau. 32 Bewerbungen sind für die Frühjahrsauflage der Aktion "Wir Packen'S an" eingegangen. Das ist Rekord. Für die Jury, die Mitte der Woche in den Räumen der Sparkasse Leipzig am Friedrichsplatz tagte, bedeutete das natürlich Schwerstarbeit. Denn es galt, jedes Projekt unter die Lupe zu nehmen. Dabei fiel allerdings auch auf, "dass die Qualität der Bewerbungen sehr unterschiedlich war", sagt die Torgauer Sparkassen-Filialleiterin Andrea Keil. So habe es von der mehrere Seiten umfassenden und reich bebilderten Riesenbewerbung bis zum schmucklosen Fünfzeiler alles gegeben.

"Wichtig für uns war und ist auch zukünftig immer ein Finanzierungsplan, aus dem wir ersehen können, wofür das Geld ausgegeben werden soll und welche weiteren Mittel zur Verfügung stehen, um das beantragte Projekt zu finanzieren", so Andrea Keil. Doch auch von den Projekten, bei denen diese Voraussetzungen bestens erfüllt waren, konnten nicht alle für das Finale nominiert werden. Dennoch macht Jurymitglied Detlev Schulz auch denen Mut, die dieses Mal leer ausgegangen sind: "Die Entscheidungen sind jedes Mal knapp. Die Chancen, bei nächsten Mal in die letzte Runde zu kommen, sind auf jeden Fall da."

sechs Projekte zu den Gewinnern, die schon durch ihren Finaleinzug 1000 Euro sicher haben. Der Faschingsverein Schildau will im Jubiläumsjahr in Kostüme, Requisiten und Technik investieren. Der Sportververein

Doberschütz/Mockrehna steht vor

In diesem Frühjahr zählen folgende

Weitere Informationen zu diesem Beitrag

- Bei jeder Auflage profitierten auch Sportvereine enorm
- 12 000 Euro für lokale Projekte ausgelobt
- △ Azubi-Expo im PEP Torgau

der Herausforderung Kunsträder für seine Abteilung Hallensport zu beschaffen. Um Einsatzjacken und -rucksäcke für sein Notfallseelsorge-Team geht es dem Deutschen Roten Kreuz Torgau-Oschatz. Die Freunde und Förderer der Mittelschule Beilrode wollen ihre Schulband mit Instrumenten und Technik ausstatten. "Groß stärkt klein" heißt der Verein, in dem sich Unterstützer der Grundschule Dommitzsch zusammengeschlossen haben. Sie wollen den Schulhof neu gestalten. Um neue Trainingsgeräte geht es schließlich bei der Abteilung Gewichtheben des SSV 1952 Torgau.

Alle Vorhaben wird die Torgauer Zeitung bis zum 7. April ausführlich vorstellen. Am 10. April beginnt dann das Telefonvoting, über das die TZ-Leser bestimmen, ob und wie viel Geld die Finalisten über die 1000 Euro hinaus erhalten. Wer die meisten Anrufer für sich mobilisieren kann, bekommt 4000 Euro, 3000 Euro gibt es für den Zweiten, 2000 Euro für den Dritten. Die Plätze vier bis sechs bleiben bei 1000 Euro. Alle Informationen zur Abstimmung wird die Torgauer Zeitung rechtzeitig veröffentlichen.